

**Feuerwehrverband
Wetzlar e.V.**



77. Verbandsversammlung

25.05. 2024

Waldsolms-Kraftsolms



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsverzeichnis	2
1. Einladung	3
2. Tagesordnung zur Verbandsversammlung 2024	5
3. Niederschrift über die 76. Sitzung der Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V. am 09. Juli 2023 in Bischoffen-Niederweidbach	6
4. Jahresbericht des Verbandsvorsitzenden für das Geschäftsjahr 2022	19
5. Kassenbericht 2023 – Haushaltsabschluß mit Verbandsjugend und Musikzüge	22
6. Bericht der Kassenprüfer zum Geschäftsjahr 2023	24
7. Haushaltsplan 2025	25
8. Bericht des Verbandsjugendwartes – Jahresbericht 2023	26
9. Photorückblick – Veranstaltungen der Jugendfeuerwehr	32
10. Fachbereich „Kinderfeuerwehr“ – Jahresbericht 2023	37
11. Fachbereich „Musik“ im Feuerwehrverband Wetzlar – Jahresbericht 2023	44
12. Fachbereich Ausbildung / Technik / Seminare – Jahresbericht 2023	47
13. „Nichtöffentliche Feuerwehren“ im Feuerwehrverband Wetzlar – Jahresbericht 2023	50
14. Die neue Verbandsjugendleitung	51
15. Informationen und Veranstaltungshinweise	52



Michael Stroh - Vorsitzender
Güllgasse 19
35578 Wetzlar
01520 7026710

Wetzlar, April 2024

An die

- a) Freiwilligen Feuerwehren
- b) Werk- und Betriebsfeuerwehren
- c) Stadtbrandinspektoren / Gemeindebrandinspektoren
- d) Wehrführerinnen und Wehrführer / Stellvertreterinnen und Stellvertreter
- e) Mitglieder des Vorstandes und des Verbandsausschusses
- f) Verbandsjugendwart
- g) Ehrenmitglieder des Verbandes
- h) Kreisbrandinspektor
- i) Vereinsvorsitzenden

im Feuerwehrverband Wetzlar e.V.

Einladung

zur 77. Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V.

Werte Kameradinnen, werte Kameraden,

der Feuerwehrverband Wetzlar e.V. führt am

Samstag, den 25. Mai 2024

in Waldsolms-Kraftsolms seine diesjährige Verbandsversammlung durch,
zu der hiermit eingeladen wird.

Tagungsbeginn: 15:00 Uhr

Tagungsort: DGH Kraftsolms
Solmsener Straße 7
35647 Waldsolms



Parkmöglichkeiten:

Für Pkw und Feuerwehrfahrzeuge stehen auf dem Festplatz kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Bitte der Ausschilderung oder den Einweisern folgen.

Zur besonderen Beachtung:

Gemäß Satzung stellt jede Mitgliedswehr je angefangene 40 Mitglieder der Einsatzabteilung einen Delegierten; zusätzlich sind die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindebrandinspektoren oder deren Stellvertreter Delegierte.

Die Stadt- bzw. Gemeinde- sowie die Jugendfeuerwehrwartinnen und -warte werden hiermit gleichfalls eingeladen.

Besonders gewünscht ist, dass neben den Delegierten auch die Vereinsvorsitzenden der Feuerwehrvereine, die Leiter/innen der Musiktreibenden Züge im Verband und andere interessierte Feuerwehrmitglieder an der Versammlung teilnehmen.

Die Benachrichtigung erfolgt über den jeweiligen Stadt- / Gemeindebrandinspektor/in an die Wehrführer/innen, Stadt-, Gemeindejugendwarte/innen, Jugendwarte/innen und Vereinsvorsitzende.

Die Oberbürgermeister und Bürgermeister/innen erhalten gesonderte Einladungen.

Erforderliche Stimmkarten werden vor Versammlungsbeginn
- nach Eintragung in die Anwesenheitsliste - ausgehändigt.
Auf § 6 der Verbandssatzung wird besonders hingewiesen.

Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens 10 Tage vor der Versammlung beim Vorsitzenden eingereicht werden.

Bewerber für den Feuerwehrverbandstag oder die Verbandsversammlung 2025 und 2026 werden gebeten, ihre Bewerbung bis zum Beginn der Versammlung bei dem Verbandsvorsitzenden abzugeben.

Bewerber mit echten Jubiläen haben Vorrang für den Feuerwehrverbandstag (§ 8 der Verbandssatzung).

Mit kameradschaftlichen Grüßen
gez.

M. Stroh

- Verbandsvorsitzender -



Feuerwehrverband Wetzlar e.V.

Verbandsversammlung 2024

Tagesordnung

für die 77. Sitzung der Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V.
am 25. Mai 2024 um 15:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Kraftsolms in Waldsolms-Kraftsolms

- TOP 01 Begrüßung und Eröffnung durch den Verbandsvorsitzenden
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 02 Totengedenken
- TOP 03 Übergabe des Kreisbanners
- TOP 04 a) Grußwort des Bürgermeisters der Gemeinde Waldsolms
b) Grußwort des Gemeindebrandinspektors der Gemeinde Waldsolms
- TOP 05 Genehmigung des Protokolls vom 09.07. 2023 in Bischoffen
- TOP 06 Jahresbericht des Verbandsvorsitzenden
- TOP 07 Bericht des Brandschutzaufsichtsdienstes des Lahn-Dill-Kreises
- TOP 08 Ansprache des Landrates des Lahn-Dill-Kreises
- TOP 09 Grußwort der Gäste
- TOP 10 Kassenbericht des Geschäftsjahres 2023
- TOP 11 Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstandes
- TOP 12 Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2025
- TOP 13 Wahlen - Bestätigung des Verbandsjugendfeuerwehrwartes
- Wahl von zwei Kassenprüfern
- TOP 14 Ehrungen
- TOP 15 Anträge
- TOP 16 Vergabe des Verbandstages oder der Verbandsversammlung
im Jahr 2025 und 2026
- TOP 17 Mitteilungen und Anfragen an den Vorstand



Niederschrift

über die 76-ste Sitzung der Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V. am 09. Juli 2023

Versammlungsort: **Festzelt Bischoffen-Niederweidbach**
Ausrichtende Wehr: **Freiwillige Feuerwehr Niederweidbach**
Sitzungsbeginn: **09:15 Uhr**
Sitzungsende: **11:21 Uhr**

Tagesordnung:

- TOP 01** Begrüßung und Eröffnung durch den Verbandsvorsitzenden
– Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 02** Totenehrung
- TOP 03** Übergabe des Kreisbanners
- TOP 04** a) Grußwort des Bürgermeisters der Gemeinde Bischoffen
b) Grußwort des Gemeindebrandinspektors der Gemeinde Bischoffen
- TOP 05** Genehmigung des Protokolls vom 12.11. 2022 in Hohensolms
- TOP 06** Jahresbericht des Verbandsvorsitzenden
- TOP 07** Bericht des Brandschutzaufsichtsdienstes des Lahn-Dill-Kreises
- TOP 08** Ansprache des Landrates des Lahn-Dill-Kreises
- TOP 09** Grußwort der Gäste
- TOP 10** Kassenbericht 2022
- TOP 11** Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstandes
- TOP 12** Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltplan 2024
- TOP 13** Wahl eines Kassenprüfers
- TOP 14** Ehrungen
- TOP 15** Anträge
- TOP 16** Vergabe des Verbandstages oder der Verbandsversammlung im Jahr 2025
- TOP 17** Mitteilungen und Anfragen an den Vorstand



TOP 01

Begrüßung und Eröffnung durch den Verbandsvorsitzenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Michael Stroh, Verbandsvorsitzender, eröffnete die 76. Delegiertenversammlung und begrüßte alle anwesenden Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie alle Gäste.

Besonders begrüßte Michael Stroh den Bürgermeister der Gemeinde Bischoffen, Marco Herrmann; den Gemeindebrandinspektor der Gemeinde Bischoffen, Patrick Groos; den Landrat Wolfgang Schuster, den stellvertretenden Kreisbrandinspektor Dirk Schuhmacher, welcher als Vertretung für den erkrankten Kreisbrandinspektor Harald Stürtz der Versammlung beiwohnte, sowie alle anwesenden Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden, die Ehrenmitglieder des Feuerwehrverbandes, die Repräsentanten der Nachbarverbände und alle politischen Vertreter.

Der Verbandsvorsitzende dankte dem Blasorchester der Feuerwehr Braunfels-Bonbaden, unter der Leitung von Ortwin Balsler, für die musikalische Untermalung vor und während der Versammlung.

Ebenso gilt ein besonderer Dank der Feuerwehr Niederweidebach, für die Ausrichtung und Durchführung der Delegiertenversammlung mit anschließendem Festumzug und Feuerwehrfest.

Die Einladung erfolgte satzungsgemäß nach § 6 Abs. 2 der Verbandssatzung und fristgerecht am 05. Juni 2023 per E-Mail. Somit wird die ordnungsgemäße Einladung festgestellt.

Mit 54 anwesenden Delegierten ist die Versammlung nach § 9 Abs. 1 der Verbandssatzung beschlussfähig.

Alle Delegierten erhielten mit der Einladung die vorläufige Tagesordnung, die Niederschrift der Delegiertenversammlung vom 12. November 2022 in Hohensolms, den Kassenbericht des Geschäftsjahres 2022, den aktuellen Haushaltsplan für das Jahr 2023/2024 sowie die Berichte aus den Fachbereichen.

Anträge zur Tagesordnung wurden dem Vorstand im Vorfeld keine eingereicht.

Michael Stroh verlas die Tagesordnung und teilte mit, dass der Tagesordnungspunkt 14 – Ehrungen aus organisatorischen Gründen vorgezogen werden muss.



TOP 02
Totenehrung

Zum Gedenken an verstorbene Kameradinnen und Kameraden erheben sich alle Anwesenden von Ihren Plätzen. Stellvertretend wurde die stellvertretende Gemeindebrandinspektorin Andrea Weber aus Lahnuau, sowie die beiden Kameraden, die in Ausübung ihres Feuerwehrdienstes bei einem tragischen Unglück in St. Augustin ihr Leben lassen mussten, erwähnt. Weiterhin gedenkt Michael Stroh allen gefallenen und vermissten Kameraden, die bei den Weltkriegen ihr Leben verloren, ebenso den Opfern des Ukraine-Krieges.

Das Blasorchester der Feuerwehr Braunfels-Bonbaden spielte währenddessen das Lied „Ich hatte einen Kameraden“.

TOP 03
Übergabe des Kreisbanners

Während das Blasorchester den Einzugsmarsch spielte, marschierte eine Abordnung der Feuerwehren Hohenahr-Hohensolms und Bischoffen-Niederweidbach mit dem Kreisbanner des Verbandes ein. Alle Anwesenden erhoben sich von Ihren Plätzen.

Das Banner – als Symbol der kameradschaftlichen Verbundenheit der Feuerwehren im Altkreis Wetzlar – wurde von der Feuerwehr Hohenahr-Hohensolms an die Feuerwehr Bischoffen-Niederweidbach übergeben, welche gelobten, das Banner pfleglich zu behandeln und den Wehren „in Freud und Leid“ voranzutragen.

Michael Stroh bedankte sich bei der Feuerwehr Hohenahr-Hohensolms für die vorbildliche Pflichterfüllung und den Kameraden der Feuerwehr Bischoffen-Niederweidbach für die Übernahme.

Auch galt sein Dank an das Blasorchester und bat um den Auszugsmarsch.

TOP 04
**Grußwort des Bürgermeisters der Gemeinde Bischoffen,
Grußwort des Gemeindebrandinspektors der Gemeinde Bischoffen**

Der Bürgermeister der Gemeinde Bischoffen, Herr Marco Herrmann, begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich herzlich für die erneute Ausrichtung der Versammlung und des Festes in Niederweidbach.

Auch überbrachte er die Grüße des Gemeindebrandinspektors Patrick Groos..



Es erfüllt mit Stolz und Ehre, dass dies bereits die zweite Versammlung innerhalb von vier Wochen sei. Auf dem Zeltlager der Hilfsorganisationen fand schon die Verbandsversammlung des Dill-Kreises statt. Er stellte auch fest, dass es nicht mehr üblich ist, ein Fest auszurichten.

Die kommunale Pflichtaufgabe zu erfüllen, ist beispielsweise durch hohe Kosten für die Ausstattung, nicht selbstverständlich. Hier wird speziell der Anbau eines Feuerwehrhauses im Sommer erwähnt. Eine weitere wichtige Aufgabe ist, die Kameradschaft zu fördern und ein hohes Ausbildungsniveau zu erzielen. Jeder freiwillige Feuerwehrangehörige leistet seinen Beitrag dazu, auch ohne Führungsverantwortung.

Besonders lobte er die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit und nannte als Beispiel den Waldbrand im vergangenen Jahr in Haiger. Das Risiko, einer Feuerwehr anzugehören, ist nicht zu unterschätzen, wie man am tragischen Einsatzszenario in Nordrhein-Westfalen gesehen hat.

Ebenso galt ein großes Dankeschön den Leitern der Kinder- und Jugendfeuerwehren. Weiterhin bedankte er sich bei den Organisatoren des Festes und schloss sein Grußwort mit dem Leitspruch der Feuerwehren „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.

TOP 05

Genehmigung des Protokolls vom 12. November 2022 in Hohensolms

Der Verbandsvorsitzende Michael Stroh fragte nach Einwänden zur Richtigkeit des Protokolls. Hier wurden keine Einwände erhoben und die Niederschrift mit 53 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen und somit genehmigt.

Die Niederschrift wurde vom Vorsitzenden und dem Schriftführer unterzeichnet.

TOP 06

Jahresbericht des Verbandsvorsitzenden

Verbandsvorsitzender Michael Stroh verlas seinen Jahresbericht des Verbandes. Der Bericht ist als „Anlage 2“ der Niederschrift beigefügt.



TOP 07

Bericht des Brandschutzaufsichtsdienstes des Lahn-Dill-Kreises

Der stellvertretende Kreisbrandinspektor Dirk Schumacher begrüßte die Anwesenden und überbrachte auch die Grüße des erkrankten Kreisbrandinspektors Harald Stürtz sowie des Kreisbrandinspektors a.D., Rupert Heege.

Dirk Schumacher erwähnte, dass nach Corona inzwischen wieder Normalbetrieb herrscht; die erwartende Energiekrise blieb bislang glücklicherweise aus.

Die statistischen Einsatzzahlen aus dem Jahr 2022 lassen sich wie folgt unterteilen:

- 1.096 Brandeinsätze
 - ein Plus von 60% ⇒ 408 Einsätze mehr gegenüber 2021
- 1.197 Hilfeleistungseinsätze
 - ein Plus von 15% ⇒ 157 Einsätze mehr gegenüber 2021
- 328 BMA-Einsätze
 - ein Plus von 8% ⇒ 28 Einsätze mehr gegenüber 2021
- 54.012 Rettungsdiensteinsätze
 - ein Plus von 16% ⇒ 7.295 Einsätze mehr gegenüber 2021

Im Lahn-Dill-Kreis gibt es 129 Feuerwehren mit insgesamt 3.407 Mitgliedern, wovon 395 Mitglieder weiblich sind.

Es wurden im Jahr 2022 insgesamt 391 Lehrgänge an der Hessischen Landesfeuerwehrschule besucht und 67 Lehrgänge mit 1.291 Teilnehmern auf Kreisebene abgehalten.

Der stellvertretende Kreisbrandinspektor erwähnte in diesem Zusammenhang auch, dass es nach der Corona-Pandemie sehr viele Absagen zu Lehrgängen gegeben hat. Hier ging sein herzlicher Dank an die ehrenamtlichen Ausbilder und ausrichtenden Feuerwehren von den Lehrgängen.

Im Jahr 2022 konnten sechs von acht Feuerwehrfahrzeugen sowie zwei von drei Feuerwehrhäusern gefördert werden.

Des Weiteren erwähnte Dirk Schumacher die vom Regierungspräsidium zeitnah zu errichtenden Notunterkünfte, welche in Herborn, Dillenburg und Wetzlar für Geflüchtete aufgebaut wurden. Dies sei ohne die Unterstützung der ehrenamtlichen tätigen Feuerwehrangehörigen und Angehörigen des THW nicht möglich gewesen.



Im Besonderen zu erwähnen ist der größte und intensivste Einsatz beim Waldbrand in Haiger. Hier waren über mehrere Tage rund 1.700 Einsatzkräfte von Feuerwehr und dem Technischen Hilfswerk vor Ort. Bei diesem Einsatz bewährte sich das Löschwasserkonzept des Kreises sehr.

Schuhmacher erwähnte die hohe politische Beteiligung im Kreis. Wichtig sei hier auch, die Motivation der Feuerwehrangehörigen zu erhalten.

Der stellvertretende Kreisbrandinspektor schloss seinen Bericht mit dem Leitspruch der Feuerwehr: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.

TOP 08

Ansprache des Landrates des Lahn-Dill-Kreises

Der Landrat Wolfgang Schuster überbrachte seine Grüße und bedankte sich für die vorangegangenen Worte des stellvertretenden Kreisbrandinspektors Dirk Schumacher für die Worte zur Politik.

Auch lobte er das gut funktionierende Löschwasserkonzept, welches aus fünf Fahrzeugen und zehn Abrollbehältern besteht.

Weiteres stellte der Landrat die Frage, was denn ein Feuerwehrverband sei.
– Der Verband ist die Gewerkschaft der Feuerwehrmitglieder. Der Verband vertritt die Interessen der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden. Dieses staatliche Ehrenamt wird seitens der Politik gerne unterstützt.

Die Feuerwehr sei eine gewachsene Tradition. Dieses erkennt man an der hervorragenden Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen und den steigenden Zahlen in der Kinder- und Jugendfeuerwehr. Landrat Schuster dankte den Kinder- und Jugendfeuerwehrwarten.

Auch gilt zu erwähnen, dass der Waldbrand rund eine Millionen Euro gekostet hat. Löblich erwähnte der Landrat, dass der Bürgermeister der Stadt Haiger die Kosten für den Einsatz nicht in Rechnung gestellt hat.

Wolfgang Schuster wünscht der Versammlung einen guten Verlauf und beendet seine Ansprache.



TOP 14
Ehrungen

Der „Tagesordnungspunkt 14“ wird aus organisatorischen Gründen vorverlegt.

Staatliche Ehrungen

Für 40 Jahre aktiven Dienst mit dem Brandschutzehrenzeichens in GOLD, verliehen durch den stellvertretenden Kreisbrandinspektor Dirk Schumacher und Landrat Wolfgang Schuster, wurden ausgezeichnet:

Michael Kauß	Feuerwehr Bischoffen-Niederweidbach
Günter Schneider	Feuerwehr Bischoffen-Niederweidbach
Klaus Adam Schäfer	Feuerwehr Bischoffen-Niederweidbach
Torsten Scharf	Feuerwehr Leun-Biskirchen

Für 25 Jahre aktiven Dienst mit dem Brandschutzehrenzeichens in SILBER, verliehen durch den stellvertretenden Kreisbrandinspektor Dirk Schumacher und Landrat Wolfgang Schuster, wurden ausgezeichnet:

André Balzer	Feuerwehr Ehringshausen-Nord
Sebastian Stamm	Feuerwehr Ehringshausen-Nord

Mit dem Brandschutzverdienstzeichen am Bande in Bronze, verliehen durch den stellvertretenden Kreisbrandinspektor Dirk Schumacher und Landrat Wolfgang Schuster, wurde ausgezeichnet:

Torsten Krah	Feuerwehr Waldsolms-Hasselborn
--------------	--------------------------------

Mit der Deutschen Feuerwehr-Ehrenmedaille, verliehen durch den Verbandsvorsitzenden Michael Stroh und seinem Stellvertreter Armin Lühring, wurde ausgezeichnet:

Marco Herrmann	Bürgermeister der Gemeinde Bischoffen
----------------	---------------------------------------



TOP 09
Grußwort der Gäste

- ❖ Privatdozent Dr. Matthias Bürger – MdL/ FDP
Er überbrachte seine Grußworte an die Versammlung und merkte an, dass die Gesellschaft nur gut funktioniert, wenn Menschen etwas für andere tun, und dankte in diesem Sinne für die Arbeit der Feuerwehr. Weiterhin wünscht er der Versammlung einen guten Verlauf.

- ❖ Stephan Grüger – MdL / SPD
Er bedankte sich für die Einladung zum Delegiertentag. Gleichzeitig sprach er seinen herzlichen Dank für den Dienst in der Feuerwehr aus.

- ❖ Frank Steinraths – MdL / CDU
Auch er sprach herzliche Grüße an die Versammlung aus und bedankte sich für die Einsatzbereitschaft, welche „24/7“ geleistet wird. Als besonderen Dank überreichte er dem Vorsitzenden des Feuerwehrverbandes Wetzlar, Michael Stroh, ein neues Bobby-Car für den vorhandenen Brandschutzerziehungsanhänger.

- ❖ Cirsten Kunz – SPD-Kreistagsfraktion
Auch hier herzliche Grüße an alle Anwesenden. Frau Kunz merkte an, dass die Zeiten, durch tätliche Angriffe auf Rettungskräfte, nicht einfacher werden. Daher ist die Feuerwehr ein wichtiger und wertvoller Botschafter für die Gemeinschaft.

- ❖ Dr. Andreas Viertelhausen – Bürgermeister Stadt Wetzlar
Dr. Viertelhausen überbrachte die Grüße des Oberbürgermeisters der Stadt Wetzlar, Manfred Wagner. Er sprach ein Kompliment zur Ausrichtung des Festes aus, in Zeiten von Corona sei es eine Herausforderung. Auch müsse man sich in dieser Zeit unter anderem mit Querfeuer durch eigene Kameraden beschäftigen. Ebenso ist immer wieder die Rede von möglichen Blackouts. Auch hier gehe der Blick immer Richtung Feuerwehr. Er dankte für das Durchhaltevermögen.
Die Stadt Wetzlar tätige aktuell Investitionen von ungefähr 31 Millionen Euro für die neue Hauptwache. Auch würde in Neubauten der Stadtteilfeuerwehren in Garbenheim und Dutenhofen investiert.
Er sprach ebenfalls seinen Dank an die vielen aktiven Feuerwehrmitglieder aus.



- ❖ Dr. Thomas Stumpf / RP Gießen
Dr. Stumpf richtete seine Grußworte an alle Anwesenden, zugleich überbrachte er die Grüße vom Regierungspräsident, Herrn Dr. Christoph Ullrich. Ebenso überbrachte er die Grüße der beiden Nachbarverbände aus Gießen und Marburg.
Er richtete besondere Glückwünsche an die Freiwillige Feuerwehr Niederweidbach zum 90-jährigen Jubiläum.
Ein aufrichtiger Dank ging an diejenigen, welche sich in den Kinder- und Jugendfeuerwehren engagieren.
Er betonte, dass die Zusammenarbeit zwischen den Verbänden und dem Land gut laufe. Weiterhin betonte er, dass im letzten Jahr 175 Feuerwehrfahrzeuge zu 100 Prozent gefördert wurden. Auch machte er deutlich, dass der Verdienstausfall für Lehrgänge nur in Hessen zu 100 Prozent übernommen wird. Die Landesfeuerweherschule in Kassel und Marburg erhielten einen Neubau – die modernste Schule in ganz Deutschland.

TOP 10 **Kassenbericht 2022**

Der Kassenbericht des Geschäftsjahres 2022 wurde den Delegierten vorher zur Einsicht vorgelegt.
Seitens der Delegierten gab es keine Einwände gegen den Bericht.

TOP 11 **Bericht der Kassenprüfer und Antrag zur Entlastung des Vorstandes**

Der Kassenprüfer Nico Mehlmann gab den Bericht zur Kassenprüfung vom 26.04. 2023 in Burgsolms.

Er stellte den Antrag an die Versammlung, den Vorstand zu entlasten.

Ergebnis der Abstimmung:

⇒ Einstimmig (54 Ja-Stimmen) – keine Gegenstimmen oder Enthaltungen

Der Vorstand wurde somit für das Geschäftsjahr 2022 durch die Versammlung entlastet.



TOP 12

Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2024

Der Haushaltsplan für das Jahr 2023/2024 wurde den Delegierten im Vorfeld mit der Einladung zur Versammlung übermittelt und lag somit zur Einsicht vor.

Es wurden keine Einwände gegen den Haushaltsplan erhoben.
Somit wurde der Antrag zur Abstimmung an die Versammlung gestellt.

Ergebnis der Abstimmung:

⇒ Einstimmig (54 Ja-Stimmen) – keine Gegenstimmen oder Enthaltungen

Der Haushaltsplan für das Jahr 2023/2024 ist somit gültig.

TOP 13

Wahl eines Kassenprüfers

Satzungsgemäß schied Nico Mehlmann nach zwei Jahren als Kassenprüfer aus.

Vorgeschlagen wurde Melanie Groos (Feuerwehr Niederweidbach) und von der Versammlung einstimmig gewählt.

Ergebnis der Abstimmung:

⇒ Einstimmig (54 Ja-Stimmen) – keine Gegenstimmen oder Enthaltungen

TOP 15

Anträge

Es lagen dem Vorstand keine Anträge vor.

Es wird ein Ausrichter für den Seniorennachmittag im Herbst 2023 gesucht.
Interessensbekundungen bitte dem Vorstand mitteilen..

TOP 16

Vergabe des Verbandstages oder der Versammlung im Jahr 2025

Dem Vorstand lag leider keine Bewerbung vor.
In diesem Zuge wurde nochmals um eine Bewerbung für den Verbandstag oder Ausrichtung der Versammlung geworben.



TOP 17

Mitteilungen und Anfragen an den Vorstandsvorstand

Anfragen an den Vorstand gab es keine.

Termine für die zweite Jahreshälfte 2023 und Anfang 2024:

- 03.10. 2023 Wandertag der Jugendfeuerwehr in Hüttenberg
- 07.10. 2023 Seminartag „Alternative Antriebe“
- 14.10. 2023 Abnahme der „Kindertatze“ in Werdorf
- Frühjahr 2024 Türöffnungsseminar „Halligan-Tool“

Der Vorstandsvorsitzende Michael Stroh beendete die Sitzung mit allen guten Wünschen und starken Nerven für die Kinder- und Jugendabteilung und lud noch zum anschließenden Festzug ein. Er bedankte sich für die konstruktive Zusammenarbeit und schloss mit den Worten: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.

Michael Stroh
Verbandsvorsitzender

Sarah Mehlmann
stellv. Schriftführerin



Für die musikalische Begleitung vor und während der
Verbandsversammlung sorgte das *Blasorchester Bonbaden*.



Delegierte und Gäste der Verbandsversammlung
am 09. Juli 2023 in Bischoffen-Niederweidbach



Gruppenbild mit den Geehrten, eingerahmt von (von links):
Verbandsvorsitzender Michael Stroh und Stellvertretender KBI Dirk Schumacher.
Von rechts: Stellvertretender Verbandsvorsitzender Armin Lühning,
Landrat Wolfgang Schuster und Marco Herrmann, Bürgermeister von Bischoffen.



Jahresbericht des Verbandsvorsitzenden für das Geschäftsjahr 2022

Liebe Feuerwehrkameradinnen,
liebe Feuerwehrkameraden,
sehr geehrte Gäste,

zum Jahresanfang war Corona noch aktuell und es gab noch immer ein paar Einschränkungen.

Trotz allem konnte der Übungsdienst in den Feuerwehren weitergeführt und auch Lehrgänge besucht werden.

Auch die Planungen im Bereich der Kinderfeuerwehren und Jugendfeuerwehr liefen wieder an.

Die „Kinderspiele“ fanden am 03.09. 2022 in Solms-Oberbiel statt und die Abnahme der „Kindertatze 4“ am 29.10. 2022 in Hüttenberg.

Die Abnahme der Leistungsspange fand am 17.09. 2022 in Driedorf bei Westerwälder Wetter, zusammen mit den Verbandsjugendfeuerwehren Dill und Limburg-Weilburg statt. Die Verleihung der Leistungsspange wurde aufgrund starken Regens in die benachbarte Halle verschoben, wo der Seniorennachmittag der Feuerwehrverbandes Dillkreis gerade stattfand. Jung und Alt rückten zusammen, sodass die Verleihung im trockenen durchgeführt werden konnte. Dies wird allen bestimmt noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Am 03. Oktober 2022 fand der traditionelle Wandertag der Jugend in Waldgirmes statt.

Weiterhin boten wir am 25.06.2022 eine Fahrt zur Messe „Interschutz“ nach Hannover an. Leider war der Bus nicht ganz ausgebucht, obwohl für die Teilnehmer eigentlich keine Kosten entstanden. Fahrt, Eintritt und die Getränke auf der Fahrt wurden vom Verband bezahlt. Früh morgens ging es los in Richtung Hannover, wo wir alle einen schönen Tag verbrachten. Vielen Dank an alle Teilnehmer.

Da das Land Hessen für unsere Fluthelfer der Feuerwehren im Ahrtal keine Ehrung bereitstellen wollten, haben wir zusammen mit unserem Schwesterverband Dillkreis einen Ehrungsabend in Herborn durchgeführt und mit einer Urkunde ausgezeichnet.



Hier meinen Dank an Anja Becker vom Verband Dillkreis, die die Urkunde entworfen hat. Die beiden Feuerwehrverbände im Lahn-Dill-Kreis bedauern es sehr, dass das Land Hessen hier keinen Ehrungsbedarf gesehen hat. Hier lag es daran, dass die Einheiten aus dem Lahn-Dill-Kreis nicht über das Innenministerium angefordert wurden, sondern dass die Landkreise es selbst vereinbart hatten, mit dem Löschwasserkonzept des Lahn-Dill-Kreises die Trinkwasserversorgen aufrecht zu halten.

Meinen Dank geht an alle Einsatzkräfte, an alle Arbeitgeber für die Freistellung und für den Rückhalt in den Familien, die das Ganze ermöglicht haben. Ihr habt einen tollen Job dort gemacht. Vielen Dank.

Kommen wir zur Statistik:

In 65 Feuerwehren versehen 211 weibliche und 1476 männliche Einsatzkräfte ihren Dienst.

Aus den Jugendfeuerwehren wurden 28 Mitglieder übernommen und es gab 99 Quereinsteiger in den Einsatzabteilungen.

Bei vier Werk- und Betriebsfeuerwehren sind 67 aktive Einsatzkräfte.

210 weibliche Jugendliche und 467 männliche Jugendliche versehen in 59 Jugendfeuerwehren ihren Dienst.

In 36 Kindergruppen sind 544 Kinder tätig.

In unserer Ehren- und Altersabteilung haben wir 20 Frauen und 435 Männer.

Bei unseren sieben Musikgruppen sind 75 Frauen und 115 Männer aktiv.

In dem Bereich der Aktiven konnten wir insgesamt 63 Kameradinnen und Kameraden mit Verbandsehrungen für die geleistete Arbeit ehren.

Von unserem Kreisverband Wetzlar konnten wir fünfmal die *Bronzene Ehrennadel*, dreimal die *Silberne Ehrennadel* und zweimal die *Goldene Ehrennadel* verleihen.

Vom Nassauischen Feuerwehrverband durften wir 29 mal die *Ehrenmedaille in Silber*, 23 mal die *Ehrenmedaille in Gold* und einmal das *Ehrenkreuz in Silber* verleihen.

An dieser Stelle allen Geehrten noch mal meinen herzlichen Glückwunsch zur Ehrung und vielen Dank für das Geleistete.

Weiterhin traf sich der Vorstand zu seinen monatlichen Vorstandssitzungen; es wurden die GBI-Dienstversammlungen besucht, die Vorstandssitzungen auf Bezirksebene, sowie die Sitzungen des Landesfeuerwehrausschusses



und die Landesverbandsversammlung in Bad Homburg, wo der langjährige Präsident Dr. h.c. Ralf Ackermann sein Amt zur Verfügung stellte. Als neuer Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Hessen wurde der Vorsitzende des Nassauischen Feuerwehrverbandes, Norbert Fischer, gewählt.

Ein Thema, was uns noch immer beschäftigt, ist die Gewalt gegenüber Einsatzkräften. Die Geschehnisse in der Silvesternacht stimmen einen sehr nachdenklich. Mit Vorsatz wurden Einsatzkräfte attackiert, Fahrzeuge beschädigt. Wer Einsatzkräfte angreift und Fahrzeuge beschädigt ist ein „Straftäter“. Diese Straftäter müssen endlich auch die volle Härte des Gesetzes zu spüren bekommen. Der „Kuschelkurs“ mit diesen Straftätern muss von Seiten der Justiz endlich beendet werden – nicht Umsonst wurden die Strafen für solche Taten verschärft.

Bedanken möchte ich mich bei allen Einsatzkräften im Feuerwehrverband Wetzlar, die rund um die Uhr für die Bürgerinnen und Bürger für deren Sicherheit zur Verfügung stehen.

Wie wichtig dieses Ehrenamt ist, haben die Einsätze in 2022 gezeigt. Hervorzuheben ist der große Waldbrand bei Haiger, der alle Feuerwehren im Lahn-Dill-Kreis und in den Nachbarlandkreisen eine längere Zeit beschäftigt hat.

Weiterhin möchte ich mich bei allen Führungskräften in den Feuerwehren, allen Jugendfeuerwehrwarten, allen Kinderfeuerwehrwarten und Betreuern für die geleistete Arbeit danken.

Auch den Abteilungsleitern der Ehren- und Altersabteilung, sowie den Musikabteilungen gilt mein Dank. Ihr alle seid „die Feuerwehr“, die man vor Ort wahrnimmt. Vielen Dank

Bedanken möchte ich mich auch bei meinem Vorstand für die geleistete Arbeit. Besonderen Dank an meinen Stellvertreter Armin Lühring, der mir eine Vielzahl von Terminen abgenommen hat. Vielen Dank

In diesem Sinne schließe ich meinen Jahresbericht mit unserem Leitspruch

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

Vielen Dank.

Michael Stroh
Verbandsvorsitzender





Kassenbericht - 2023 - Feuerwehrverband Wetzlar e.V.

Einnahmen	EURO
Mitgliedsbeiträge	21.356,57
Spenden	0,00
Zinsen	20,95
Leihgebühr Geräte	0,00
Fördermittel des Kreises	3.100,00
sonstige Einnahmen	132,12
Erstattung Brandschutzerziehung Dill-Verband	0,00
Erstattung Ausbildungskosten Dill-Verband	0,00
Summe	24.609,64

Ausgaben	EURO
Mitgliedsbeitrag an Landesfeuerwehrverband	5.561,60
Mitgliedsbeitrag an Nass. Feuerwehrverband	670,00
Reisekosten Vorstandsvorsitzender, Jugendausschuss	
Sitzungsgelder Vorstandsvorsitzender	3.018,40
Aufwandsentschädigungen	1.760,00
Geschäftsausgaben	1.360,59
Zuschuß an Jugendfeuerwehren	6.408,39
Zuschuß an musiktreibende Vereine	1.109,00
Kosten repräsentativer Verpflichtungen	267,10
Versicherungen	450,89
Verbandsversammlung 2023	802,32
Ausbildungen - Seminare	2.564,51
Öffentlichkeitsarbeit	14,48
Brandschutzerziehung / Kinderfeuerwehren	3.179,52
Ehrenzeichen	60,76
Verfügungsmittel des Vorstandsvorsitzenden	0,00
Anschaffung und Instandhaltung von Geräten	91,19
Persönliche Ausstattung Vorstand	1.764,91
Sonstige Ausgaben	0,00
Seniorenfeier	0,00
Summe	29.083,66



Fortsetzung **Kassenbericht - 2023 -**

Haushaltsabschluß mit Verbandsjugend und Musikzüge

Zusammenfassung 2023

Barkasse		196,64
Girokonto		12.792,60
Aktivsparen 26718726		44.272,40

Gesamtguthaben		<u>57.261,64</u>
Übertrag aus 2022		61.735,66
Einnahmen 2023	24.609,64	
Ausgaben 2023	29.083,66	
Differenz		-4.474,02

Kassenstand 31.12. 2023	57.261,64 EURO
--------------------------------	-----------------------

Kassenbestand Verband	57.261,64 Euro
Kassenbestand Verbandsjugend	5.214,13 Euro

Aktueller Kassenbestand 31.12. 2023	<u>62.475,77</u> Euro

Anmerkung: Die Verbandsjugend verwaltet ihre Kasse eigenständig.

Solms, den 05.03. 2024

gez.
Mampoteng, Kassierer



Bericht der Kassenprüfer zum Geschäftsjahr 2023

Verbandsversammlung 2024

Bericht der Kassenprüfer 2023 - Feuerwehrverband Wetzlar e.V.

Durch die Delegiertenversammlung des Feuerwehrverbandes Wetzlar wurden die Kameraden

Melanie Groß, Bischoffen
Jens Oberding, Lahnau
Kai Schimmel, Lahnau

beauftragt, die Kasse des Feuerwehrverbandes Wetzlar für das Jahr 2023 zu prüfen.

Die zur Prüfung notwendigen Kassenbücher lagen in Burgsolms bei Kassierer Uwe Mampoteng vollständig vor.

Die in der EDV-Buchhaltung ausgewiesenen Beträge, Salden und Bestände stimmten mit den geprüften Belegen überein.

Die vorhandenen Bestände wurden als richtig festgestellt.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Damit kann für das Geschäftsjahr 2023 eine ordnungsgemäße Kassenführung bestätigt werden.

Solms-Burgsolms, den *19.02.2024*

Kassenprüfer

Melanie Groß

M. Groß

Jens Oberding

J. Oberding

Kai Schimmel

-E-



Verbandsversammlung 2024

Beschlußfassung über den **Haushaltsplan 2025**

Pos.-Nr.	Einnahmen	EURO
1	Mitgliedsbeiträge	21.000,00
2	Spenden	50,00
3	Zinsen	20,00
4	Leihgebühr Geräte	0,00
5	Fördermittel des Kreises	3.000,00
7	sonstige Einnahmen	0,00
8	Einnahmen aus Rücklagen	9.180,00
	Summe	33.250,00
	Ausgaben	EURO
9	Mitgliedsbeitrag an Landesfeuerwehrverband	6.000,00
10	Mitgliedsbeitrag an Nass. Feuerwehrverband	750,00
11	Reisekosten Verbandsvorstand	
12	Sitzungsgelder Verbandsvorstand, Jugendausschuss	4.000,00
13	Aufwandsentschädigungen	1.700,00
14	Geschäftsausgaben	1.500,00
15	Zuschuß an Jugendfeuerwehren	2.000,00
16	Zuschuß an musiktreibende Vereine	1.500,00
17	Kosten repräsentativer Verpflichtungen	500,00
18	Versicherungen	500,00
19	Verbandsversammlung	1.000,00
20	Ausbildungen - Seminare	5.000,00
21	Öffentlichkeitsarbeit	500,00
22	Brandschutzerziehung / Kinderfeuerwehr	1.500,00
23	Ehrenzeichen	100,00
24	Verfügungsmittel des Verbandsvorsitzenden	100,00
25	Anschaffung und Instandhaltung von Geräten	5.000,00
26	persönliche Ausstattung Vorstand	1.500,00
27	Seniorenfeier	0,00
28	Sonstige Ausgaben	100,00
	Summe	33.250,00

Sämtliche Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig.



Jugendfeuerwehren im Feuerwehrverband Wetzlar

Verbandsjugendfeuerwehrwart

Reiner Jüngst

Ahornweg 8

35644 Hohenahr

Tel. 06444 - 6029

Mobil 0151-58844467

E-Mail: Reiner.Juengst@t-online.de

Jahresbericht des Verbandsjugendfeuerwehrwartes für das Jahr 2023

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
sehr geehrte Gäste,

Nach den Corona-Jahren laufen die Aktivitäten und der Übungsbetrieb wieder normal.

Der Delegiertentag in Hohenahr-Erda hat mich durch die gute Besucherzahl der Delegierten und auch der Ehrengäste sehr positiv überrascht. Ich habe mich sehr gefreut. Hier nochmals ein Dankeschön an die Jugendfeuerwehr Erda für die Ausrichtung.

Am Samstag, den 01. April 2023 konnten wir eine Einweisung in unsere „Bumper-Bälle“ und Experimente-Koffer in Volpertshausen anbieten. Leider gibt es noch keine Rückmeldung für die Nachbestellung von einem kompletten Koffer. Der Liefertermin ist noch ungewiss.

An der Versammlung des Landesfeuerwehrverbandes in Alsfeld haben vier Mitglieder des Verbandes Wetzlar teilgenommen.

Der Delegiertentag der Hessischen Jugendfeuerwehr führte uns im Mai nach Groß-Umstadt in den Landkreis Darmstadt-Dieburg. Leider war unsere Beteiligung etwas schwach mit nur zwei (Marcel Lühring und ich) von vier möglichen Delegierten. Eine gelungene und sehr gut vorbereitete Veranstaltung unter der Organisation von Kreisjugendfeuerwehrwartin Carina Hoeft.

Richtung Sommer gingen die Vorbereitungen für unser Zeltlager am Aartalsee in die „heiße Phase“.



So konnten wir am Fronleichnamswochenende ca. 980 Teilnehmer auf dem Zeltplatz begrüßen. Viele Gäste aus den Bereichen der Feuerwehr und Hilfsorganisationen, politische Vertreter und Sponsoren überzeugten sich von einem bestens ausgearbeiteten und kurzweiligen Programm für alle Teilnehmer.

Hier nochmal meinen Dank an alle Helfer, die dazu beigetragen haben, diese fünf Tage zu einem Highlight werden zu lassen, alle die, die beim Auf- und Abbau dabei waren, die Teams vom BSD und San-Dienst, sowie dem gesamten Orga-Team unter der Federführung von Steffen Zell, ganz besonders auch den Sponsoren und der Gemeinde Bischoffen.

Durch eine gute Kostenverteilung konnten wir pro Teilnehmer 15 Euro zurückerstatten, ebenso vom Feuerwehrverband 10 Euro überweisen. Da bleiben noch die Zuschüsse von der Jugendförderung, sodass der Teilnehmerbetrag unter 30 Euro für fünf Tage liegt.

Ebenso konnten wir einen kleinen Betrag für ein Zeltlager „Gemeinsam 2026“ zurückhalten.

Verschiedene Jubiläumsfeiern standen auf der Agenda:

- 50 Jahre Jugendfeuerwehr Stockhausen
- 50 Jahre Jugendfeuerwehr Leun
- 50 Jahre Jugendfeuerwehr Volpertshausen

Zu diesen Jubiläen wurde auch eine Geldspende in Form eines Schecks überreicht.

Gerne sind wir der Einladung vom KfV Limburg-Weilburg nachgekommen, an dem Kreisentscheid im Juli als Wertungsrichter teilzunehmen. Einziger Teilnehmer aus dem Lahn-Dill-Kreis war Niederscheld.

Leider hat der Bundeswettbewerb hier bei uns im Lahn-Dill-Kreis großen Nachholbedarf. Hier auch von mir der Aufruf zur Teilnahme, sei es als Staffel oder Gruppe! Oder zum Schnuppern als Zuschauer.

Auf Grund der Einladung von MdL Stephan Grüger (SPD) konnten wir mit 21 Teilnehmern im Juli den Rhein-Main-Airport in Frankfurt besichtigen. Hier zeigte sich auch wieder die gute Zusammenarbeit mit dem Verband Dill. Mit drei MTW`s hat das gut funktioniert. Hier auch meinen Dank für die Einladung und für die Bereitstellung der Fahrzeuge an Wetzlar, Braunfels und Greifenstein.



Die Abnahme der Leistungsspange erfolgte am 16. September in Ehringshausen unter Beteiligung von über 20 Mannschaften aus den Verbänden Limburg-Weilburg, Dill und Wetzlar. Die Abnahmeberechtigten Gerald Morneweg und Andreas Stranghöner überzeugten sich von einer guten Leistung der Gruppen und der Wertungsrichter. Auch hier zeigt sich wieder die gute Zusammenarbeit der drei Verbände. Wir freuen uns auf die Abnahme der Leistungsspange in Eschhofen im Herbst 2024.

Beim Nachholtermin im Oktober in Schlitz konnte auch die Gruppe aus Solms vom Verband Wetzlar die höchste Auszeichnung der Jugendfeuerwehr in Empfang nehmen, ebenso alle angetretenen Bewerber aus Hessen.

Es wurden auch wieder „Jugendflammen“ verliehen; 78 der „Stufe 1“ und sieben der „Stufe 2“. Vor der „Stufe 3“ braucht ihr keine Angst zu haben. Wir helfen euch gerne. Wenn man hierzu die Zahl der Neueintritte in die Jugendfeuerwehr vergleicht, besteht da noch Nachholbedarf.

Die Richtlinien hierzu dürften euch bekannt sein. Unsere Unterstützung bieten wir gerne an.

Wir haben dazu auch mittlerweile Urkunden entworfen, welche am PC bearbeitet und den Jugendlichen überreicht werden können. Selbstverständlich muss der Mitgliedsausweis des Bewerbers vorliegen.

Gebt uns eure Termine rechtzeitig bekannt, damit genügend Abzeichen vorhanden sind und der Fachgebietsleiter planen kann.

Unser Wandertag wurde traditionell am 03. Oktober 2023 durchgeführt. Die Jugendfeuerwehr Hüttenberg hatte eingeladen. Die Wanderstrecke führte vom Bürgerhaus Rechtenbach, durch Wald und Flur und zurück zum Bürgerhaus.

255 Teilnehmer – 70 mehr wie 2022 – eine super Teilnehmerzahl, prima ! Auch hier mein Dank an das Team der Jugendfeuerwehr Hüttenberg als Organisator und Ausrichter, sowie an die Ortsteile für die Unterstützung.

Auch das gemeinsame Mittagessen ist bestens angenommen worden. Der Wanderpokal für die teilnehmerstärkste Gruppe ging nach Laufdorf. Bei den verschiedenen Spielstationen ging die Jugendfeuerwehr Hohensolms/Großaltenstädten als Sieger hervor.



Kommen wir nun zur Statistik:

Zum 31.12. 2023 haben wir im Feuerwehrverband Wetzlar 677 Jugendliche.
Diese gliedern sich auf in 467 Jungen und 210 Mädchen in 54 Jugendfeuerwehren.

27 Mitglieder konnten an die Einsatzabteilungen übergeben werden.

115 Neuzugängen und 69 Zugänge aus der Kinderfeuerwehr stehen 132 Austritte gegenüber.

Durch den Zusammenschluss von verschiedenen Jugendfeuerwehren kommt es hier auch zu kleinen Veränderungen, wie zuletzt in Ehringshausen-Niederlemp. Sie führen jetzt ihren Dienstbetrieb mit Breitenbach und Kölschhausen unter dem Namen "Ehringshausen Nord" weiter.

Viele Stunden wurden neuerdings auch „online“ angeboten. Sitzungen und Ausbildung am PC, jetzt für jeden schon alltäglich, sind sicher nicht mehr wegzudenken, können aber einen Dienst in Präsenz nicht ersetzen.

Euch Allen vielen Dank für eure Geduld in der schwierigen Zeit für das „bei der Stange bleiben“. Ein Auf und Nieder, Absagen von Veranstaltungen, Ausfall von Übungen, Fortbildungen und Lehrgängen ist nicht einfach. Nicht zu vergessen, alles ehrenamtlich!

Die 54 Jugendfeuerwehrwarte werden von insgesamt 92 Betreuern bei ihrer Arbeit unterstützt.

25 Jugendfeuerwehren geben im Jahresbericht an, dass sie Nachwuchssorgen haben.

Alle Jahresstatistiken kommen mittlerweile bei mir in „Excel“ über „Florix“ an.

Hier meinen Dank an alle, die das System pflegen. Leider kommen da immer noch kleine Fehler bei einer genauen Betrachtung zu Tage.

Sollte es da noch Unstimmigkeiten geben oder Probleme, bitte eine Info an uns, wir helfen gerne weiter.

Die Sitzungen der Verbandsjugendleitung wurden, wie auch die Vorstandssitzungen des Feuerwehrverbandes Wetzlar, teilweise online durchgeführt.

Mehrere Anträge der Florianmedaille wurden bei mir eingereicht und verliehen: 5-mal in „Gold“, 6-mal in „Silber“ und 18-mal in „Bronze“.

Ebenso konnten wir einmal die Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr in „Silber“ an Steffen Zell und in „Gold“ an Gerd Schäfer (Lahnau) verleihen.



Allen geehrten Kameraden nochmals meinen herzlichsten Glückwunsch und Vielen Dank für die geleistete Arbeit in den Jugendfeuerwehren.

Zu den Anträgen noch einige Bemerkungen:

- Anträge zeitnah, am besten als PDF-Datei, an den Verbandsjugendwart senden.
- Bitte nicht handschriftlich ausfüllen, damit Rechtschreibfehler vermieden werden.
- den Dienstweg einhalten (damit auch der Wehrführer, Gembi, Stabi eine Info hat).
- Hier bitte mit dem „Adobe Acrobat Reader DC“ arbeiten, welcher kostenlos heruntergeladen werden kann; das erspart mir einige Bearbeitungszeit.

Und ganz wichtig:

- Ist die Ehrung angebracht? Eine gute Beschreibung der Funktion einreichen.
- Was nützt es, wenn die Ehrung beantragt wird und diese Person nicht mehr zur Feuerwehr kommt.

Auch für dieses Jahr sind die ersten Anträge abgearbeitet.

Das Team in Cappel gibt sich die beste Mühe, damit hier alles gut läuft.

Für die Betreuer der Kinderfeuerwehren sind die Anträge über den Verbandsvorsitzenden an den Landesfeuerwehrverband einzureichen.

Das Zeltplatzgelände der Hessischen Jugendfeuerwehr in Kirchvers hatte auch in 2023 wieder starken Zuspruch. Die steigende Anzahl der Buchungen, auch schon für 2025 und 2026, sprechen für sich. Hier muss auch mal die Arbeit vom Hausmeister erwähnt werden. Fahrt mal hin, schaut euch es an, top !

Im Ausbildungszentrum in Cappel sind die Türen für Euch offen. Füllt dieses mit Leben, meldet Euch zu den angebotenen Seminaren und Lehrgängen an. Wir geben gerne Auskunft.

Hier soll es in diesem Jahr mit dem zweiten Bauabschnitt losgehen.

Die Aktion zur Beschaffung der Adventskalender im November 2023 ist wieder sehr gut angenommen worden. Die Kosten für 1.066 Kalender, auch darunter 433 für die Kinderfeuerwehr, in Höhe von 2.613,96 Euro wurden komplett von der Verbandskasse übernommen, Nochmals vielen Dank dazu !!!



Auch das Thema „Juleica“ ist immer wieder wichtig. Hier gibt es ein großes Angebot der HJF sowie der Jugendförderung des Lahn-Dill-Kreises.

Unsere Homepage wird von Marcel Lühring bearbeitet und gepflegt. Für Tipps und Anregungen, sowie Artikel zum Veröffentlichen sind wir gerne bereit und ansprechbar.

Nicht vergessen dürfen wir den „Newsletter“ vom Feuerwehrverband Wetzlar, welcher vom Michael Trägner aufgebaut wird. Michael lässt sich keine Veranstaltung im Verbandsgebiet entgehen, hat immer die Kamera am Mann und verfasst in seiner ruhigen Art immer einen gelungenen Artikel.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen Mitgliedern der Jugendfeuerwehren, bei allen Jugendfeuerwehrwarten sowie bei allen Stadt- und Gemeindejugendfeuerwehrwarten für die gute Zusammenarbeit bedanken, aber ganz wichtig sind hier die Mitglieder der Jugendfeuerwehren, welche dann auch dazu bereit sind, als aktive Kameraden mitzuarbeiten und vielleicht Führungsaufgaben zu übernehmen.

Weiterhin möchte ich mich bei den Mitgliedern des Vorstandes, der Verbandsjugendleitung und hier besonders bei meinen beiden Stellvertretern Carsten Loh und Christian Failing bedanken, ebenso bei den Vertretern aus der Politik, welche mich alle hervorragend unterstützen.

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

Ich bedanke mich für eure Aufmerksamkeit !

Kraftsolms, den 09.03. 2024

Reiner Jüngst
Verbandsjugendfeuerwehrwart



Abnahme der Leistungsspange 16. September 2023 in Ehringshausen





Abnahme der Leistungsspange 16. September 2023 in Ehringshausen





Abnahme der Leistungsspange 16. September 2023 in Ehringshausen





Wandertag der Verbandsjugendfeuerwehr 03.10. 2023 in Hüttenberg-Rechtenbach





Delegiertentag der Verbandsjugendfeuerwehr 09.03. 2024 in Waldsolms-Kraftsolms





Fachbereich „Kinderfeuerwehr“

Jahresbericht 2023

Gründung von Kinderfeuerwehren

- Am 23.04. 2023 wurde die Kinderfeuerwehr für den Stadtteil Asslar-**Oberlemp/Bermoll** gegründet. Für einen guten Start überbrachte Verbandsvorsitzender Michael Stroh den „Gelben Koffer“, der eine Grundausrüstung für Kinderfeuerwehren enthält.



Gründung der Kinderfeuerwehr Oberlemp/Bermoll

- Die Feuerwehr im Wetzlarer Stadtteil **Blasbach** hat im Rahmen ihres „Tages der offenen Tür“ am 02. Juli 2023 die mittlerweile achte Kinderfeuerwehr in Wetzlar gegründet. Gemeinsam mit Armin Lühring durfte ich Grüße und Glückwünsche seitens des Feuerwehrverbandes Wetzlar überbringen.

Als Präsent hatten wir das „Handbuch für die Kinderfeuerwehren in Hessen“ sowie einen Gutschein für den „Gelben Koffer“ mitgebracht und an Kinderfeuerwehrwart Jan Marc Martin überreicht. Die Koffer selbst waren zu der Zeit nicht lieferbar.

Den Kindern wünsche ich viel Spaß bei der Feuerwehr und der Kinderfeuerwehr Blasbach noch viele Kinder, die mitmachen wollen.



Gründung der Kinderfeuerwehr in Wetzlar-Blasbach

- Bei strahlendem Sonnenschein und heißem Wetter feierte die Freiwillige Feuerwehr Wetzlar-**Garbenheim** am 08.07. 2023 ihren „Tag der offenen Tür“. An diesem Tag wurde auch die neu gegründete Kinderfeuerwehr Garbenheim, die „Löschifanten“, vorgestellt. Diese hatte bereits ein eigenes Programm für die jüngsten Besucher vorbereitet. Neben einer Feuerwehrrallye für die Kleinen gab es auch einen Nasslöschwettbewerb für die Großen. Aufgaben wie „Wie viele Meter Druckschläuche hat die Feuerwehr Garbenheim“ waren knifflige Schätzfragen für die Teams. Auch ein lustiges Foto mit der selbst erstellten Fotocollage, die gleichzeitig als Werbemittel für das neue Instagram-Profil des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Wetzlar-Garbenheim diente, war eine der Aufgaben und auch für alle Nichtteilnehmenden ein Spaß.



Kinderfeuerwehr „Löschifanten“ in Wetzlar-Garbenheim



Jubiläum und Kinderspiele

- In Erda bestand ein Grund zum Feiern: 20 Jahre Kinderfeuerwehr. Die eigentliche Jubiläumsfeier war am Sonntag, den 25. Juni 2023

Aus diesem Anlass hatten sich die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Erda bereiterklärt, im Vorfeld der Jubiläumsfeier die „Kinderspiele“ für die Kinderfeuerwehren des Feuerwehrverbandes Wetzlar am 17.06. 2023 auszurichten.

Der Austragungsort war der Schulhofbereich der Dünsberg-Schule in Hohenahr-Erda.

Die Mühen für die Vorbereitung der 12 Spielstationen wurden belohnt.

Bei bestem Sommerwetter haben 13 Kinderfeuerwehren an den Spielen teilgenommen.

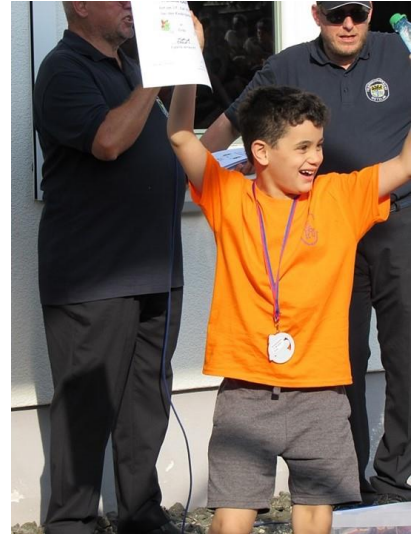
In Zahlen: mitgemacht haben 199 Kinder mit 56 Betreuerinnen und Betreuern, verteilt auf 36 Gruppen – was rekordverdächtig ist.

Jedes teilnehmende Kind erhielt eine Plakette und für die gesamte Gruppe gab es eine Urkunde.

Die „Siegermannschaft“ der Kinderfeuerwehr aus dem Wetzlarer Stadtteil **Münchholzhausen** durfte den großen Plüsch-Grisu mit nach Hause nehmen.



Kinderfeuerwehr Erda



„Kinderspiele 2023“
am 17.06. 2023 in Hohenahr-Erda





Erfahrungsaustausch

Am 29. und 30. September 2023 fand im Jugendfeuerwehrausbildungszentrum am Standort Marburg-Cappel die vierte Jahrestagung für Kindergruppen-Ansprechpartner und -partnerinnen der Landkreise statt.

In diesen zwei Tagen tauschten wir uns über die Aktivitäten in den Kinderfeuerwehren der einzelnen Landkreise sowie über bevorstehende Änderungen und Anschaffungen für Kinderfeuerwehren in Hessen aus.

Abnahme der „Kindertatze 4“

Das Feuerwehrhaus in Werdorf war am 14.10. 2023 der Austragungsort zur Abnahme der „Kindertatze“ in der „Stufe 4“.

Die Jugendfeuerwehrwartin der Stadt Aßlar, Linda Küster, und ihr Team haben die Veranstaltung organisiert und alles gut vorbereitet. Fünf Stationen waren im und neben dem Feuerwehrhaus aufgebaut, an denen die Aufgaben zu lösen waren; eine feste Reihenfolge war nicht vorgegeben.

Nach etwa einer Stunde hatten die Kinder alle Aufgaben mit Bravour gemeistert und konnten „ihre“ Urkunde und das Kindertatze-4-Abzeichen entgegennehmen.

Zur „Siegerehrung“ waren auch Bürgermeister Christian Schwarz (FWG), Stadtbrandinspektor Michael Pichl sowie Stadträtin und Ehrenamtsdezernentin Edith Muskat (FWG) nach Werdorf gekommen.

Es nahmen 49 Kinder und ihre Betreuerinnen und Betreuer von den Kinderfeuerwehren aus Aßlar (Oberlemp-Bermoll, Werdorf), Bischoffen-Niederweidbach, Braunfels-Bonbaden, Hohenahr-Erda, Hüttenberg, Leun (Bissenberg, Leun) und Wetzlar (Büblingshausen, Hermannstein, Nauborn) teil.



14.10. 2023 – Abnahme der „Kindertatze 4“
in Aßlar-Werdorf





Termine Kinderfeuerwehr

Samstag, 07.09. 2024 in Solms-Albshausen
„Kinderspiele“ für die Kinderfeuerwehren im Feuerwehrverband Wetzlar

Samstag, 12.10. 2024 in Hohenahr-Altenkirchen
Abnahme der „Kindertatze – Stufe 4“

Hüttenberg, im April 2024

Anja Spahn

*Fachbereichsleiterin Kinderfeuerwehr
im Feuerwehrverband Wetzlar e.V.*



Fachbereich „*Musik*“ im Feuerwehrverband Wetzlar

Jahresbericht 2023

Liebe Feuerwehrkameradinnen,
Liebe Feuerwehrkameraden,

der Feuerwehrverband Wetzlar verfügt aktuell über fünf Blasorchester und zwei Spielmannszüge, in denen 78 Musikerinnen und 119 Musiker aktiv sind. Somit ergibt sich eine Mitgliederzahl von zusammen 197, die noch die Sparte „Feuerwehrmusik“ vertreten.

Zu den vielen kleinen Veranstaltungen im Jahr hatten wir auch wieder einmal einen Kreisverbandstag mit Festumzug dabei. Als besonderes Highlight hervorzuheben ist der zum ersten Male ausgerichtete „Ehrungsabend der Feuerwehrmusik“, der in Schöffengrund-Schwalbach durchgeführt wurde.

Bedingt durch die vergangenen Einschränkungen wurden einige Jubiläen und Ehrungen nicht gebührend erwähnt bzw. auch nicht gefeiert. Das haben wir zum Anlass genommen, den ersten „Ehrungsabend der Feuerwehrmusik“ zu veranstalten. Es war ein Abend mit mehr als 30 Ehrungen, wobei man besonders die mit mehr als 50 Jahren Mitgliedschaft erwähnen sollte. Das sind sozusagen „Urgesteine“, die aus ihren Vereinen nicht wegzudenken sind.

Nach dem offiziellen Teil ging der Abend gemütlich und mit musikalischer Begleitung für uns weiter.

An dieser Stelle meinen besonderen Dank an die Helferinnen und Helfer von Feuerwehr und Blasorchester Schwalbach, die diesen Abend möglich gemacht haben.

„Die Feuerwehrmusik ist immer noch da“

DANKE an meine Musikerinnen und Musiker,
ohne die es keine Feuerwehrmusik gäbe.

DANKE an den Vorstand für die Unterstützung.

Wetzlar, im April 2024

Stephanie Biemer
Kreisstabführerin



„Ehrungsabend der Feuerwehrmusik“
am 25.11. 2023 im Bürgerhaus von Schöffengrund-Schwalbach



Einige der Ehrungen, die von Heike Kraft, Medienwartin im Landesfeuerwehrverband, und Verbandsvorsitzendem Michael Stroh vorgenommen wurden.





Feuerwehrmusik 2023



Blasorchester Lahnuau (links) und die Spielmannszüge aus Wetzlar und Berghausen beim Festumzug zum Kreisverbandstag in Niederweidbach.



Blasorchester Bonbaden
– „Jubiläumskonzert“ am 03.10. 2023 im „Haus des Gastes“ in Braunfels



Blasorchester Garbenheim – „Adventskonzert“ am 09.12. 2023



Fachbereich Ausbildung / Technik / Seminare

Jahresbericht 2023

Während der Corona-Pandemie war es uns leider nicht möglich, Seminare durchzuführen. Doch im Jahr 2023 konnten wir wieder einsteigen und unseren Mitgliedsfeuerwehren zwei sehr interessante Seminarreihen kostenlos anbieten.

1.) Seminar „FeuerKrebs“

Das Thema „Einsatzstellenhygiene“ und „Schwarz-Weiß-Trennung“ ist seit geraumer Zeit Standard bei den Feuerwehren. Dies ist auch notwendig, da gerade die Forschung in den letzten Jahren immer mehr aufgezeigt hat, wie gesundheitsschädlich Brandgase etc. wirklich sind. Beispielsweise hat sich die Krebsrate bei Feuerwehrleuten stark erhöht. Zum Glück gibt es hier Initiativen wie die „FeuerKrebs UG“. Diese Gesellschaft dient der Förderung und nachhaltigen Verbesserung der Gesundheits- und Arbeitsbedingungen von Feuerwehrleuten. Nähere Informationen sind unter <https://feuerkrebs.de> abrufbar.

Am 27.04. 2023 hatten wir zwei Referenten der „FeuerKrebs UG“ im Feuerwehrhaus Hüttenberg zu Gast, die uns zum Thema „Der Krebs und die Feuerwehr – erhöhtes Krebsrisiko bei Feuerwehreinsatzkräften und konsequente Einsatzhygiene“ wichtige Erkenntnisse näherbrachten. Die insgesamt 44 Teilnehmer konnten hier Informationen zur Sensibilisierung der Einsatzkräfte mitnehmen, damit die Gesundheit unserer Kameradinnen und Kameraden hier bestmöglich geschützt werden kann.

2.) Seminarreihe „Notfallmäßige Türöffnung“

Im Bereich Türöffnungs-Methodiken hat sich einiges getan und auch hier gibt es Anbieter wie beispielsweise die „Technical Rescue Mittelhessen“ (TRMH) aus Staufenberg. Die Ausbilder sind aktive Feuerwehrleute und bringen neben ihrem Fachwissen auch eine Vielzahl von Übungsgeräten mit.

In Zusammenarbeit mit der TRMH konnten wir am 14.06., 15.06. und 16.06. 2023 insgesamt drei Seminare zum Thema „Notfallmäßige Türöffnung“ für insgesamt 48 Teilnehmerinnen und Teilnehmer anbieten, welche bei der Feuerwehr Volpertshausen-Weidenhausen stattfanden.



3.) Erneuerbare Energien

Für den Herbst 2023 war ein Schultag über das Thema „Erneuerbare Energien“ geplant – mit dem Schwerpunkt PV-Anlagen, Elektrofahrzeuge und alternative Heizsysteme.

Aus Krankheitsgründen konnte dieses Seminar leider nicht stattfinden, soll aber im Herbst 2024 nachgeholt werden.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich herzlich bei Friedel Mehlmann bedanken, der die beiden Seminare maßgeblich organisierte, sowie bei der Feuerwehr Hüttenberg und Volpertshausen-Weidenhausen, bei denen wir zu Gast sein durften.

Ein besonderer Dank geht weiterhin an das Brandschutzamt des Lahn-Dill-Kreises, insbesondere an unseren Kreisbrandinspektor Harald Stürtz, der die angebotenen Seminare als Fortbildungsseminare für Funktionsträgerinnen/Funktionsträger im Sinne der HFDV anerkannte. Dies ist wichtig für Beförderungen; weiterhin muss innerhalb der jeweiligen Wahlperiode eine entsprechende Fortbildung durch Funktionsträgerinnen und -träger besucht werden.

Bei der Organisation (Anmeldung via „Florix“, Teilnehmerlistenpflege, Urkunden etc.) unterstützten uns Frau Föhner und Frau Hofmann vom Brandschutzamt, denen wir ganz besonders Danke sagen möchten. Es zeigt sich hier immer wieder, dass die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den beiden Verbänden und der Lahn-Dill-Feuerweherschule sehr gut funktioniert.

Waldsolms, im April 2024

H. Krämer
----Beisitzer----



Friedel Mehlmann (li.) und Hendrik Krämer (re.)
mit den Referenten Simon Braun (mitte-links)
und Kay Wilde von der *FeuerKrebs gUG*.



Seminar „Türöffnung“ in Hüttenberg-Volpertshausen am 14.06. 2023



(v. l.) Verbandsvorsitzende Michael Stroh, Hendrik Krämer und Friedel Mehlmann mit den Ausbildern Ole Schwarzkopf und Sören Kraft von der *Technical Rescue Mittelhessen*.





„Nichtöffentliche Feuerwehren“ im Feuerwehrverband Wetzlar

Jahresbericht 2023

Im Verbandsgebiet bestehen zur Zeit eine Werkfeuerwehr und drei Betriebsfeuerwehren.

In diesen Wehren versehen 31 hauptberufliche und 37 nebenberufliche Einsatzkräfte ihren Dienst.

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 99 Einsätze abgearbeitet.

	Einsatzkräfte	Einsätze	Fahrzeuge
Werkfeuerwehr Buderus Wetzlar	45	89	9
Betriebsfeuerwehr Küster	6	2	1
Betriebsfeuerwehr Pfeiffer Vakuum	9	3	1
Betriebsfeuerwehr Leica	8	5	0
gesamt	68	99	11

Greifenstein-Allendorf, 13.04. 2024

gez. Dirk Steih
Fachbereichsleiter



Die neue Verbandsjugendleitung;

gewählt am 09. März 2024
in der Delegiertenversammlung
in Waldsolms-Kraftsolms.



von links:

Alexander Marchel
Chayenne Bleech
Marcel Lühring

Celine Sterley
Thorsten Koch
Anja Schmidt
Carsten Loh
Tim Weinhold

- Kassenwart
- FGL „Jugendforum“
- Erster Stellvertretender Verbandsjugendwart und FGL „Öffentlichkeitsarbeit“
- Schriftführerin und Verbandsjugendsprecherin
- FGL „Jugendflamme“ und „Übergänger“
- FGL „Wettbewerb / Leistungsspanne“
- Verbandsjugendwart und FGL „Seminare“
- Zweiter Stellvertretender Verbandsjugendwart

Die Tagesordnung der Verbandsversammlung und die Berichte
sind auf unserer Internet-Seite
www.feuerwehrverband-wetzlar.de
zur Einsicht und Download eingestellt.

Herausgeber:

Verbandsvorsitzender:

Stellvertretende Verbandsvorsitzende:

Zusammenstellung und Gestaltung:

Bilder

Druck:

Feuerwehrverband Wetzlar e.V.

Michael Stroh (Wetzlar)

Armin Lühring (Aßlar-Werdorf)

Jens Regel (Ehringshausen)

Michael Trägner (Wetzlar)

Michael Trägner

Werbetechnik Jost, Ehringshausen



Informationen und Veranstaltungshinweise



02.06. 2024 , 11:00 Uhr – Blasorchester Garbenheim

30.06. 2024 , 11:00 Uhr – Blasorchester Bonbaden
Sommermatinee

Wetzlar, Freilichtbühne Rosengärtchen

16.06. 2024

Runkel (Landkreis Limburg-Weilburg)
Kreisentscheid zum Bundeswettbewerb
der Deutschen Jugendfeuerwehr



02.09. bis 12.09. 2024

Herborn-Schönbach, auf dem Gelände der *Fa. Henkel*
mobile Brandsimulationsanlage des Landes Hessen



07.09. 2024

Solms-Albshausen
„Kinderspiele“

für die Kinderfeuerwehren im Feuerwehrverband Wetzlar

21.09. 2024

Limburg-Eschhofen (Landkreis Limburg-Weilburg)
Abnahme der Leistungsspange



12.10. 2024

Abnahme der „Kindertatze – Stufe 4“
für die Kinderfeuerwehren im Feuerwehrverband Wetzlar
in Hohenahr-Altenkirchen